

Elterninfo 7 Schuljahr 2020/2021

22.01.2021, aktuelle Informationen zum Unterricht in der Pandemie- Situation

22.01.2021

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigten,

es ist nun entschieden, die Präsenzpflicht bleibt weiterhin bis zum 14.02.2021 aufgehoben. Wir organisieren nun mit Start zum **01. Februar 2021** die Betreuung und den Unterricht neu. Hierfür wird von Ihren Klassenlehrerinnen eine neue Abfrage erfolgen. Dafür hier die wichtigsten Änderungen und Informationen: (SuS = Schülerinnen und Schüler)

- Die Eltern werden **eindringlich** gebeten, ihre Kinder zu Hause zu lassen und nicht in die Schule zu schicken.
- Die Lehrerinnen gehen mit den Eltern ins Gespräch und **entscheiden gemeinsam** mit den Eltern zusammen, wer dringend in die Schule kommen muss und wer zu Hause im Distanzunterricht bleiben kann.
- Die Kriterien für eine Anmeldung zum Präsenzunterricht sind:
 - Systemrelevante Berufe bei den Sorgeberechtigten
 - Schwierige Lernsituationen zu Hause durch z.B. durch Geschwister und enge Wohnverhältnisse
 - Eine andere von den Lehrerinnen benannte Notwendigkeit für die Betreuung in der Schule
- **Die Anmeldung für den Präsenzunterricht** in der Schule **ab 01.02.** erfolgt ausschließlich im direkten Kontakt über die Klassenlehrerinnen der SuS.
- Es sollen laut behördlichen Vorgaben nicht mehr als 4-5 SuS pro Klasse im Präsenzunterricht sein. Im Moment sind in vielen Klassen 9-12 SuS anwesend. Bis zum 01.02.21 spätestens sollen wir die Anzahl auf 25% der Gesamtschülerschaft reduziert haben.
- **Die Betreuung in der Schule ist kein vollwertiger Unterricht** und kann auch von Erziehern, Sozialpädagogen und anderem fachfremden Personal durchgeführt werden, damit
-die Lehrerinnen sich wesentlich auf den Distanzunterricht konzentrieren und diesen vorbereiten und durchführen können, da die größere Gruppe der Schülerschaft sich zu Hause befindet und dort ebenfalls gut unterrichtlich versorgt sein soll.
- Das Personal in der schulischen Betreuung wird von den Lehrerinnen mit Material und Informationen zu den wichtigsten Lerninhalten in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik sowie anteilig in den Fächern Englisch und Sachunterricht versorgt. Dabei werden die individuellen Bedarfe der SuS berücksichtigt.
- SuS im Präsenzunterricht müssen weiterhin bei Krankheit im Schulbüro abgemeldet werden.
- Hier gelten die bekannten Regelungen, SuS mit deutlichen Anzeichen von Erkältungsinfekten und Magendarm-Infekten bleiben zu Hause, bis sicher ist, dass sie wieder ganz gesund sind.

Elterninfo 7 Schuljahr 2020/2021

22.01.2021, aktuelle Informationen zum Unterricht in der Pandemie- Situation



- Für die berufstätigen Eltern mit Kindern im Distanzunterricht gibt es eine **Bescheinigung nach §45 für Anspruch auf Krankengeld**. Sie können diese Bescheinigung im Schulbüro erhalten.

Nur für Eltern von Kindern, die bisher auch von 13 Uhr bis 16 Uhr betreut wurden und nun zu Hause bleiben können:

- Bitte melden Sie ihr Kind vom Mittagessen ab, wenn es nun zu Hause bleibt.

Nur für Eltern von Kindern, die bisher Früh- oder Spätbetreuung erhalten haben und nun zu Hause bleiben können:

- Ihnen werden die Betreuungsgebühren für die Früh- oder Spätbetreuung von der Behörde zurück erstattet. Hierzu erhalten Sie noch Informationen vom Ganzttag.
- Bitte **melden** Sie für den Zeitraum **ab 01.02.21 Früh- oder Spätbetreuungsbedarf** im Schulbüro **spätestens bis zum 27.01.** an und begründen Sie die Notwendigkeit des Bedarfes.

Für die Woche **vom 25.01. bis 27.01.** besteht bereits ein Stundenplan, den wir nicht verändern werden.

Wir bitten Sie jedoch ausdrücklich auch für diese 3 Tage in der letzten Januarwoche genau zu überlegen, ob Ihr Kind schon zu Hause bleiben und im Distanzunterricht versorgt werden kann.

Am Vormittag des 28.01.21 findet aufgrund der Lernentwicklungsgespräche ohnehin kein Präsenzunterricht statt. Hier wurden Sie schon informiert, bei Betreuungsbedarf Ihr Kind im Büro anzumelden.

Noch etwas Persönliches am Ende an Sie liebe Eltern und Sorgeberechtigten,

uns ist es wichtig, dass Sie auch unsere Gedanken zu dieser Situation kennen. Wir wissen, was Sie gerade zu leisten haben und viel Geduld und Durchhaltevermögen nötig ist. Auch für uns in der Schule ist das der Fall und wir wünschen uns auch bessere Möglichkeiten für den Erhalt des Unterrichtes.

Aber wir alle gemeinsam müssen diese Situation in der Pandemie durchhalten und dazu beitragen, dass es nun möglichst schnell besser wird. Dazu ist unsere Bereitschaft nötig, die Einschränkungen und dadurch entstehende Belastungen auszuhalten. Hier bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit auch im Sinne Ihres Kindes und seiner weiteren Entwicklung.

Mit freundlichen Grüßen

I. Methler
(Schulleitung)

Ch. Lorenz
(stellvertretende Schulleitung)